



Katholische
Kirche
Esslingen

Einblicke
St. Albertus
Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Nr. 6/7 – Samstag, 21. Juli bis Freitag, 28. September 2018 – 70. Jahrgang

auszeit



urlaubszeit

U Wohl denen, die nach der harten Arbeit auch die andere Seite
r des Lebens entdecken in den unbeschwerten Tagen der
a Erholung, der Entspannung und der Ferien.

r Wohl denen, die neben der Tretmühle des Alltags die
a Freiheit und Freizeit des eigenen Lebens groß schrei-
b ben und genussvoll erfahren in den Wochen des Ur-
s laubs.

a Wohl denen, die nicht verlernt haben, sich an der Muße
b zu freuen und die Schönheit der Schöpfung in nächster
s Nähe oder weiter Ferne zu bewundern.

b Wohl denen, die das Geschenk einer frühen Morgen-
s und späten Abendstunde unter freiem Himmel verkos-
t en und darin einen persönlichen Gruß ihres Schöpfers
entdecken können.

s Wohl denen, die sich und anderen all das Gute und
s Schöne gönnen als Gabe Gottes, die aufatmen, aufblü-
h en und aufleben lässt, auch bei manchmal widrigem
Wetter.

s Wohl denen, die es verstehen, viel von der neu empfan-
g enen erfrischenden Lebensfreude und den Wohltaten
des eigenen Herzens im Alltag zu bewahren und wei-
t erzugeben.

Paul Weismantel

U
r
a
b
s
s
s
s
s
s

Inhaltsangabe

Thema: Auszeit - Urlaubszeit	S. 1 – 2
Impressum:	S. 3
Einblicke Zur Heiligsten Dreifaltigkeit	S. 4 – 8
Einblicke St. Albertus	S. 9 – 15
Über den Kirchturm hinaus	S. 16 – 17
Schlussimpuls	S. 18
Kinderseite:	S. 19 - 20

Impressum:

- Kath. Pfarramt Hlgst. Dreifaltigkeit, Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen, Tel. 39634615; Fax: 0711/396346916; Mail: dreifaltigkeit.esslingen@drs.de; Mesner/Hausmeister: Tel. 65 29 72 12
Homepage: www.katholische-kirche-esslingen-zell.de

- Kath. Pfarramt St. Albertus, Hasenrainweg 40, 73730 Esslingen, Tel. 0711/31 54 60 20; Fax: 0711/31 54 60 30; Mail: stalbertus.esslingen@drs.de; Homepage: www.stalbertus.de

Bürozeiten:

Hlgst. Dreifaltigkeit: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr; Donnerstag 11:00 bis 12:30 Uhr;

St. Albertus: Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr; Mittwochnachmittag 15:00 bis 17:00 Uhr und Donnerstagnachmittag 16:00 bis 18:00 Uhr.

Außerhalb der Bürozeiten nutzen Sie bitte unsere Anrufbeantworter – wir rufen gerne zurück.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen ist einer unserer Priester aus der Kath. Gesamtkirchengemeinde Esslingen erreichbar unter Telefonnr. 0160 / 905 717 11

Bankverbindungen:

Hlgst. Dreifaltigkeit: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE86 6115 0020 0000 9212 51
St. Albertus: Kreissparkasse Esslingen IBAN DE24 6115 0020 0000 9443 86

„Einblicke“ Nr. 8/2018 (29. Sep bis 09. Nov 2018);

Redaktionsschluss: Montag, 10. September 2018; **Zustellbar ab Freitag, 28. Sep 2018**

Redaktionsteam: Uwe Schindera / Karin Schäfers / Andrea Schaffrath-Bäuerle

Einblicke: Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

Aus dem Kirchengemeinderat

Bei seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause, Montag 25. Juni, konnte der Kirchengemeinderat Gäste aus den „Werkstätten Esslingen Kirchheim“ (WEK) begrüßen. Eva Gerstetter, zuständig für die Bereiche Begleitung und Fortbildung, und Zaim Sejdic, verantwortlich für die Heimbewohner und die Koordination verschiedener Aktivitäten, führten mit uns einen engagierten Meinungsaustausch. Es ging dabei um die Frage, wie eine Kooperation zwischen unserer Kirchengemeinde und den WEK aussehen kann. Das Ziel lautet: Gemeinsam etwas tun. So ist angedacht, mindestens einmal im Jahr miteinander ein Projekt durchzuführen. Denn die WEK bieten Räumlichkeiten für Seminare oder Veranstaltungen an. Aber wir können ihnen bei ihren Festen durch Mitarbeit und eigene Angebote helfen. Gemeinsame Aktionen können auch im gemeinsamen Backen der Martinigänse oder der Osterlämmer und im Basteln der Palmbuschen bestehen. Vereinbart wurde, die beschriebenen Aktionen in Bälde genauer zu planen.



Ab Herbst werden Frau Holzmann und Frau Neuwald gegen Honorar mit dem Aufbau einer Kinder- und Jugendband beginnen. Sie wird zweimal im Monat proben und soll die Gottesdienste an Weihnachten, Erstkommunion usw. bereichern.

Rosenkranzgebet – Neues Gottesdienstangebot ab Oktober

In der Gemeindeversammlung vom Februar dieses Jahres kam der Wunsch nach einer regelmäßig stattfindenden Rosenkranzandacht auf. Der Liturgieausschuss empfahl daraufhin dem Kirchengemeinderat dies zu realisieren. Auf Beschluss des Gremiums vom 25. Juni soll, zunächst versuchsweise, an jedem ersten Freitagnachmittag im Monat, dem Herz-Jesu-Freitag, ab 16.30 Uhr im Andachtsraum die Möglichkeit dazu gegeben sein. Damit dieses Gottesdienstangebot gut starten kann, mögen sich Interessierte vorab in eine Liste am Schriftenstand eintragen.

Feststellung der Jahresrechnung 2017

Die Abschlussbilanz für das Jahr 2017 liegt ab sofort für 14 Tage zur Einsicht im Pfarrbüro zu den normalen Öffnungszeiten aus. Sie wurde durch Herrn Sendek auf ihre sachliche Richtigkeit hin überprüft. Es gab keine Beanstandungen. Der Kirchengemeinderat stellte sie am 25. Juni wie folgt fest:

Der Investitionshaushalt (Vermögenshaushalt) schließt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen in Höhe von € 20.972,71. Der Verwaltungshaushalt schließt zum Jahresende 2017 ebenfalls in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen ab mit € 133.088,48.

Ökumenischer Seniorenausflug

Am Donnerstag, 14. Juni starteten wir um 12 Uhr in der Hauptstraße. Es ging ins Hohenloher Land, über die Autobahn bis Weinsberg, dann ins schöne Jagsttal. Das muntere Flösslein, die weite Landschaft, große Kornfelder wechselten sich mit kleinen Wäldchen ab. Wir schauten, genossen und sangen aus den mitgebrachten Liederbüchlein. Um 14 Uhr wurden wir im Kloster Schöntal erwartet zu leckerem Kuchen und Kaffee auf der großen Terrasse.

Wir wurden zu einer Führung durch das ehemalige Zisterzienserkloster abgeholt. Die schöne ev. Kilianskirche stammt aus der Barockzeit und hat eine wunderbare Akustik. Zum Schluss sangen wir den Kanon „Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet der Name des Herrn“, das klang gut. Der Treppenaufgang im Kloster ist imponierend. Über ihn kamen wir zur Wohnung des früheren Abtes. Wir mussten noch ein Kabinett durchqueren, das als Tapete ringsum lauter Medaillons mit Bildern edler Herren und auch einiger Damen hatte, darunter auch einer, die noch extra „von hinten“ zu sehen war. Das imposante Kloster ist heute Bildungs- und Erholungsstätte.

Dann ging es weiter nach Löwenstein ins Landgasthaus Hohly, hoch auf dem Berg gelegen, mit weitem Ausblick über den Breitenauer See ins Weinsberger Tal. Bei einem guten Vesper konnten wir die großartige Aussicht genießen. Herr Schwarzmann unterhielt uns dabei mit unterhaltsamer Tafelmusik. Auf Nebenstraßen, über Backnang fuhren wir wieder heimwärts. Fröhlich klang unser Singen durch den Bus. Pfarre Maile und seiner Frau, sowie Germa Mangold, aber auch dem Busfahrer ein herzliches Danke für den schönen Tag.

Lieselotte Pfeiffer

Kaffeenachmittag

Am Donnerstag, 13. September treffen sich unsere Senior/innen zum Kaffeenachmittag in konfessionsverbundener Runde. Wir beginnen um 14:30 Uhr mit einem Gottesdienst. Dem schließt sich eine frohe Runde an.

Neue Ministrant/innen

Am 15. Juli durften fünf neue „Minis“ zum ersten Mal ihren Dienst am Altar verrichten. Wir freuen uns, dass künftig vier Mädchen und ein Junge mehr sich im Ministrieren abwechseln. Ab Schuljahresbeginn werden sie sich einmal monatlich zur Ministunde treffen. Sie wird vorerst von Mathias Oberhauser geleitet. Vielen Dank an alle für dieses Engagement.

Familiennachrichten aus Heiligste Dreifaltigkeit

Seniorengedurtstage

In den nächsten Wochen dürfen wir folgenden Gemeindegliedern zum Geburtstag gratulieren:

22.07.	Herta Schneider	80 Jahre
04.08.	Gerhard Kapper	78 Jahre
05.08.	Karl Geier	79 Jahre
13.08.	Josef Rabsch	82 Jahre
14.08.	Ursula Dausch	78 Jahre
18.08.	Wilhelm Gabriel	92 Jahre
18.08.	Franz Schoba	74 Jahre
19.08.	Franziska Bruckdorfer	87 Jahre
19.08.	Lydia Reichert	80 Jahre
22.08.	Mato Zaper	77 Jahre
30.08.	Anna Feike	88 Jahre
31.08.	Kurt Gabriel	85 Jahre
05.09.	Maria Hempl	86 Jahre
05.09.	Heidrun Köhler	74 Jahre
07.09.	Renate Greger	80 Jahre
11.09.	Gertraud Mack	74 Jahre
17.09.	Ursula Walter	79 Jahre
18.09.	Helma Prezewowsky	81 Jahre
19.09.	Günter Geisdörfer	75 Jahre
24.09.	Liselotte Bauer	80 Jahre

Aus unserer Gemeinde ist verstorben:

Am 22.06. Helene Suchan im Alter von 66 Jahren.

Herr, richte Du sie auf bei Dir!

Fotofreunde Altbach e.V.



Foto-Faszination 18 - Open Air -

Samstag, 4. August ab 19.30 Uhr

Beginn der Vorführungen ca. 21.30 Uhr

Katholische Kirchengemeinde
Böhmerwaldstr. 2, 73730 Esslingen-Zell

Wir präsentieren Ihnen 12 Multivisionsschauen:

Antelope Canyon • Lederfabrik
Walking on Air (Film) • Steine stellen • Erleuchtung
Naturnah • Backetse • Ocker in der Provence
Jenseits des Horizonts (Film) • Wohin
Immer im Einsatz • Feurige Schönheiten

Eintritt frei. Bei schlechter Witterung im Saal.
Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

www.fotofreunde-altbach.de

Ein Segen sein!



**Ökumenischer Gottesdienst
zum Ferienbeginn am Sonntag
den 22. Juli 2018 um 10.30 Uhr**
im Zelt der Indianerpionierrmission
Alleenstr./Ecke Steinbeisstraße

Anschließend Mittagessen und Nachmittagskaffe

Termine in Heiligste Dreifaltigkeit

	dienstags	09:30	Spielkreis	Saal
	mittwochs	09:00	Seniorengymnastik	Saal
	mittwochs	16:00	Kultur- + Begegnungscafé	Ev. GH
Do	13.09.	14:30	KaNa	Saal
So	16.09.	09:00	Probe Spontanchor	
Mo	17.09.	20:00	KGR Sitzung	Sakristei
Fr	21.09.	14:30	Minitreff	Saal
Di	25.09.	18:30	Liturgieausschuss	Clubraum
Do	27.09.	19:30	Geschäftsf. Ausschuss des Gesamt-KGR	Saal

Gottesdienste in Heiligste Dreifaltigkeit

So 22.07. 16. Sonntag 10:30 Uhr	Ök. Gottes- dienst im Zelt	Kollekte: Waldheimfrei- zeit	Alleen-/ Stein- beisstr.
So 29.07. 17. Sonntag 10:30 Uhr	Gemeinsame Hl. Messe	Kollekte: Nach Ansage	Münster St. Paul
Sa 04.08. 18. Sonntag 18:30 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	

So 12.08. 19. Sonntag 09:00 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	
So 19.08. 20. Sonntag 10:30 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	
So 26.08. 21. Sonntag 09:00 Uhr	Wortgottesfeier	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	
Sa 01.09. 22. Sonntag 18:30 Uhr	Wortgottesfeier	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	
So 09.09. 23. Sonntag 09:00 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Welttag der Kommunikati- onsmittel	
Mo 10.09. 08:15 Uhr	Ökumen. Schulanfangs- gottesdienst		Ev. Kirche
Do 13.09. 09:00 Uhr	Ökumen. Ein- schulungsgot- tesdienst		
14:30 Uhr	Gottesdienst		Andachtsraum
So 16.09. 24. Sonntag 10:30 Uhr 12:30 Uhr	Hl. Messe Tauffeier	Kollekte: St. Josef, Mo- lodetschno	Mit Spontanchor
So 23.09. 25. Sonntag 10:30 Uhr 12:30 Uhr	Ök. Gottes- dienst Tauffeier	Kollekte: Flüchtlingshilfe	Am Feuerwehrhaus

Kindergarten St. Albertus



Hallo liebe Leser und Leserinnen, mein Name ist Sabine Hering und ich arbeite seit August 1999 im Kindergarten St. Albertus als Erzieherin. Dieser Beruf ist für mich, so viel möchte ich Ihnen sagen, mein Traumberuf.

Wollen Sie wissen, warum ich Ihnen das erzähle? Nun wie Sie vielleicht wissen, geht Frau Janu, die bisherige Kindergartenleiterin, in den Ruhestand. Da mir dieser Kindergarten sehr am Herzen liegt, war für mich klar, dass ich mich auf diese Stelle bewerben werde. Mit meiner Bewerbung begann für mich zunächst eine Zeit des Wartens. Als dann der Termin im Frühjahr für ein Vorstellungsgespräch ausgemacht war, wuchsen die Anspannung und auch die Nervosität. Früh am Morgen traf ich am vereinbarten Tag im Verwaltungszentrum ein. Dort wurde ich vom Trägerteam herzlich empfangen. Das Lampenfieber fiel ab und ich konnte überzeugen. Fast zwanzig Jahre sind eine lange Zeit. In dieser Zeit konnte ich viel erleben, ausprobieren und lernen. Mit diesen Erfahrungen im Hintergrund wird einiges so bleiben wie bisher, aber bestimmt wird sich auch so manches ändern. Denn jeder ist einzigartig und keiner kann und sollte die Kopie eines anderen sein.

So hoffe und freue ich mich auf eine gute, respektvolle, spannende und auch humorvolle Zusammenarbeit mit dem Kindergarten team, den Kindern und Ihren Eltern, dem Träger und der Kirchengemeinde St. Albertus.

Ihre Sabine Hering

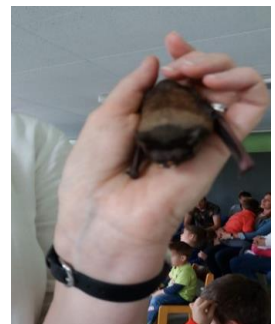
Im Kindergarten St. Albertus wird als neue pädagogische Fachkraft Frau Zorana Ivanji das Team ergänzen. Wir wünschen beiden von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen bei ihrem Tun!

Uwe Schindera

Fledermäuse im Kindergarten St. Albertus

Ja, Sie haben richtig gelesen. Am 23. Juni hatten wir Besuch von 7 Fledermäusen. Bereits um 09:45 Uhr warteten Eltern und Kinder (über 100 Personen) vor dem Kindergarten auf unsere Fledermausexpertin Frau Bausenwein vom Freundeskreis der Schlossfledermause Tübingen.

Das Kindergarten team hatte schon am frühen Vormittag Spiele und eine Bastelaktion zum Thema



Fledermäuse vorbereitet. Nachdem sich die Fledermäuse im Turnraum etwas akklimatisiert hatten, machte sich die erste Gruppe ganz gespannt auf den Weg in den Turnraum. Zum Teil gingen sie mit gemischten Gefühlen und Fragen dahin: Saugen Fledermäuse Blut? Schnurren Fledermäuse? Wo wohnen Fledermäuse sommers und winters? In sieben kleinen Körbchen befanden sich sieben verschiedene Fledermäuse, die uns Frau Bausenwein nacheinander vorstellte. So erfuhren wir jede Menge über das Leben der Fledermäuse. Wir durften die Fledermäuse streicheln, zuschauen wie sie fressen, ihren Herzschlag und die Körpertemperatur fühlen (40°C) und hören wie sie schnurren. Bei jeder Fledermaus konnten wir etwas anderes entdecken. Zum Beispiel die scharfen Krallen, mit denen sich die Fledermäuse nicht nur beim Schlafen festhalten, sondern stundenlang am Tag Körperpflege betreiben. Oder ihre spitzigen Zähne. Wir erfuhren, dass es bei den Fledermäusen auch sogenannte Erzieherinnen gibt und sie in einen Fledermauskindergarten, in dem es recht streng zugeht, erzogen werden. Am Ende des Vormittags hatten alle diese putzigen Gesellen lieb gewonnen, Angst und Gruselgeschichten über Fledermäuse waren verschwunden. Nun wussten alle, wie nützlich diese Tiere für uns Menschen sind und dass wir sie schützen müssen, indem wir ihren Lebensraum erhalten. So viele neue Eindrücke machten natürlich durstig und hungrig und so gab es zum Abschluss noch für alle etwas zu trinken und eine Brezel. Eine schöne Ferienzeit, den zukünftigen Schulkindern einen guten Start in der Schule und viel Spaß bei der Fledermaussuche wünscht Ihnen das Team vom Kindergarten St. Albertus.

Quo vadis, Albertus-Kirchenchor?

Der Kirchenchor von St. Albertus Magnus kann auf eine reiche und seit dem Jahre 1937 ununterbrochene Pflege der Musica Sacra zurückblicken. Während in den Vor- und Nachkriegszeiten die Zahl der aktiven Sänger/innen teilweise bei fast 50 lag, liegt die Zahl heute nur noch bei der Hälfte. Derzeit umfasst der Chor gerademal 23 Sänger/innen, wobei die Zahl der Männerstimmen lediglich 5 beträgt. Ohne die Zugriffsmöglichkeit auf Projektsänger/innen wäre heute schon manch eine Gottesdienst-Begleitung, vor allem an Festtagen mit anspruchsvoller Orchestermesse, nicht mehr möglich. Es fällt zudem auf, dass lediglich die Hälfte der derzeit aktiven Sänger/innen aus der eigenen Pfarrgemeinde stammt und somit jede/r zweite Sänger/in aus Nachbargemeinden, teils katholisch, teils überkonfessionell kommt. Ohne diese externe Unterstützung würde der Chor von St. Albertus schon längst nicht mehr bestehen! Unsere Bitte geht somit vor allem an Sie, die Gemeindemitglieder: Unterstützen Sie uns durch Ihr aktives Mitsingen, sei es durch regelmäßiges Mitsingen, Singstunden sind jeweils montags ab 19:30 Uhr im Gemeindezentrum, oder durch Ihre Unterstützung als Projektsänger/in zu bestimmten Auffüh-

rungen. Der Aufführungsplan bis Anfang 2019 liegt vor und ist über das Pfarrbüro erhältlich. Bei Projektsängern/innen setzen wir Chorerfahrung und ein gewisse Befähigung zum Selbststudium von Partituren sowie die Teilnahme an Proben vor dem Aufführungstermin voraus. Wir wollen, dass das kirchenmusikalische Aushängeschild, die klassischen Kirchenmusik, in unserer Gemeinde weiterhin, wie über Generationen hinweg, gepflegt wird. Es ist jedoch zu befürchten, dass es ohne Ihre aktive Unterstützung den Kirchenchor mit dieser Ausrichtung in unserer Gemeinde in wenigen Jahren nicht mehr geben wird.

Dieter Speck, Chorvorstand

Ako- Kleidercontainer

Seit kurzem steht wieder ein Kleidercontainer der Arbeitsgemeinschaft Katholischer Organisationen (ako) auf unserem Gelände. Um Maßnahmen in der kirchlichen Entwicklungshilfe, bei Naturkatastrophen und Jugendarbeit zu unterstützen, bitten wir um ihre Altkleiderspenden.

Fahrt am 16. September zur Pfarrer i. R. Hans Nagel

Gerne erinnern wir nochmals an die Fahrt zu Pfarrer i.R. Hans Nagel nach Schwäbisch Gmünd am Sonntag, 16. September. Anlass ist sein Goldenes Priesterjubiläum. Beginn ist um 10:30 Uhr mit einem Gottesdienst in der Hauskapelle des Seniorenzentrums St. Anna, den unser Kirchenchor mitgestaltet. Anschließend finden verschiedene Programmpunkte statt. Interessent/innen melden sich bitte bis Freitag, 07.09. im Pfarrbüro an.

Dankeschön-Abend für unsere ehrenamtlich Engagierten

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor: **Mittwoch, 24. Oktober 2018.** Um 18:00 Uhr beginnen diesen Abend für unsere vielen ehrenamtlichen Helfer/innen mit einem Gottesdienst.

Familiennachrichten aus St. Albertus

Taufen

Fridolin Anton Laux; Hannah Gieseler

Wir gratulieren und wünschen den Familien Gottes Segen!

Sterbefälle

Elisabeth Högn (86), Oberesslingen; Walter Rupert Surdmann (82), Oberesslingen; Jorge Horacio Belmonte Ascarrunz (83), Oberesslingen Nikola Dukic (72), Hegensberg; Dieter Hartwich (74), Oberesslingen

Herr, richte Du sie auf bei Dir!

Albertusmarkt 2018

Die Vorbereitungen für den Albertusmarkt haben begonnen und wir laden Sie herzlich ein, sich daran zu beteiligen: Wir basteln gemeinsam nach ausgewählten Vorlagen am Donnerstag, 18. Oktober ab 18:00 Uhr im Gemeindehaus. Sie können sich aber auch gerne Material mit nach Hause nehmen oder Ihre „kreativen Werke“ für unseren Albertusmarkt spenden. Wir freuen uns sehr, wenn Sie beim „Gsälz kochen“ an uns denken und das eine oder andere Glas für den Albertusmarkt mitkochen. Bitte geben Sie die fertige Marmelade im Pfarrbüro ab. Mit Ihrem Engagement tragen Sie dazu bei, die sozialen Projekte durch den Erlös des Albertusmarktes zu unterstützen. Vielen Dank!

Termine in St. Albertus

	montags	19:30	Kirchenchor	Saal
	dienstags	19:30	Strickclub	Jugendraum
Fr/So	20./22.07.		Familienfreizeit	St. Michael Sirnau
Do	26.07.	14:30	Ökum. Seniorennachmittag	Ev. Versöhnungskirche
Do	13.09.	18:00	Organisation Albertusmarkt	Besprechungszimmer
So	16.09.		Fahrt nach Schwäbisch-Gmünd	
Di	18.09.	19:30	KGR-Sitzung	Saal
So	23.09.	19:00	Orgelkonzert (S. Zörer)	

Gottesdienste in St. Albertus

Sa 21.07. 16. Sonntag 18:00 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde
So 22.07. 10:30 Uhr	Familiengottesdienst	Anschl. Familientag in St. Michael
Di 24.07. 08:45 Uhr	Ök. Schulabschlussgottesdienst	(<i>Herderschule</i>) Ev. Martinskirche
Mi 25.07. 07:30 Uhr 07:50 Uhr	Laudes Ökumen. Gottesdienst	Krypta (<i>RSO</i>), Ev. Martinskirche

Mi. 25.07. 10:00 Uhr	Schlussgottes- dienst		Kinderhaus Don Bosco
Fr 27.07. 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe		Krypta Krypta
Sa 28.07. <i>17. Sonntag</i> 18:00 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	
So 29.07. 10:30 Uhr 14:00 Uhr	Gemeinsame Hl. Messe Tauffeier	Kollekte: Nach Ansage	Münster St. Paul
Mi 01.08. 07:30 Uhr 11:00 Uhr	Laudes Ökumen. Gottesdienst		Krypta Pflegeheim OE
Fr 03.08. 08:30 Uhr 09:00 Uhr 17:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe Wortgottesfeier		Krypta Krypta Charlottenhof
So 05.08. <i>18. Sonntag</i> 10:30 Uhr 12:00 Uhr	Hl. Messe Tauffeier	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	
Mi 08.08. 07:30 Uhr	Laudes		Krypta
Fr 10.08. 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe		Krypta Krypta
Sa 11.08. <i>19. Sonntag</i> 11:00 Uhr 18:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Messe		Diamantene Hochzeit
So 12.08. 10:30 Uhr	Wortgottesfeier	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	
Mi 15.08. 07:30 Uhr	Laudes		Krypta
Fr 17.08. 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe		Krypta Krypta

So 19.08. 20. Sonntag 10:30 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde
Mi 22.08. 07:30 Uhr	Laudes	Krypta
Fr 24.08. 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Krypta Krypta
Sa 25.08. 21. Sonntag 18:00 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde
So 26.08. 10:30 Uhr	Hl. Messe	
Mi 29.08. 07:30 Uhr	Laudes	Krypta
Fr 31.08. 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe	Krypta Krypta
So 02.09. 22. Sonntag 10:30 Uhr 12:00 Uhr	Hl. Messe Tauffeier	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde
Mi 05.09. 07:30 Uhr 11:00 Uhr	Laudes Ökumen. Gottesdienst	Krypta Pflegeheim OE
Fr 07.09. 08:30 Uhr 09:00 Uhr 17:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe Hl. Messe	Krypta Krypta Charlottenhof
Sa 08.09. 23. Sonntag 18:00 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Welttag der Kommunikati- onsmittel
So 09.09. 10:30 Uhr	Wortgottesfeier	
Di 11.09. 14:00 Uhr	Ökumen. Ein- schulungsgot- tesdienst	(Herderschule) Ev. Martinskir- che

Mi 12.09. 07:30 Uhr 09:00 Uhr	Laudes Ökumen. Ein- schulungsgot- tesdienst		Krypta (<i>Lerchenäcker- schule</i>)
Do 13.09. 09:00 Uhr	Ökumen. Ein- schulungsgot- tesdienst		<i>Silcherschule</i> ; Ev. Versöh- nungskirche
Fr 14.09. 08:30 Uhr 09:00 Uhr 09:45 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe Ökumen. Ein- schulungsgot- tesdienst		Krypta Krypta <i>GS Heg/Lieb</i> ; Ev. Kirche Heg/Lieb
Sa 15.09. 14:30 Uhr	Tauffeier		
So 16.09. <i>24. Sonntag</i> 10:30 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Molodetschno	Kinderkirche
Mi 19.09. 07:30 Uhr	Laudes		Krypta
Fr 21.09. 08:30 Uhr 09:00 Uhr 18:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe Ökumen. Friedensgebet		Krypta Krypta Krypta
Sa 22.09. <i>25. Sonntag</i> 18:00 Uhr	Hl. Messe	Kollekte: Aufgaben der Gemeinde	Gospelmesse mit „Chorazon“
So 23.09. 10:30 Uhr	Hl. Messe		
Mo 24.09. 08:15 Uhr	Ökumen. Got- tesdienst zu Semesterbeginn		Hochschule, Kanalstraße
Mi 26.09. 07:30 Uhr 10:30 Uhr	Laudes Ökumen. Got- tesdienst für Senior*innen		Krypta „Urlaub ohne Koffer“, Jäger- haus
Fr 28.09. 08:30 Uhr 09:00 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe		Krypta Krypta

über den Kirchturm hinaus

Krankenbesuche im Krankenhaus und Datenschutz

Die Mitte Mai in Kraft getretene Datenschutzverordnung wirkt sich im Moment auch auf unsere Ehrenamtlichen aus, die im Auftrag unserer Gemeinde Kranke im Klinikum Esslingen besuchen. Denn es gibt noch keine Einigung zwischen Klinikum und den Kirchen, wie die Datenweitergabe geschehen soll. Jetzt jedenfalls ist es uns unmöglich unsere Besuchsdienste über Kranke zu informieren. Dies gilt im Moment auch für all diejenigen, die ausdrücklich einen Besuch aus ihrer Heimatgemeinde wünschen. Uns bleibt daher nur die Bitte an Sie: Falls ein Angehöriger oder ein guter Bekannter, der als Patient*in im Krankenhaus Esslingen liegt, ausdrücklich den Besuch eines Gemeindemitglieds wünscht, teilen Sie das bitte dem Pfarrbüro mit.

Ausgenommen von dieser Regelung ist unsere Krankenhauseelsorgerin, Pastoralreferentin Catharina Buck. Sie besucht nach wie vor Kranke gemeinsam mit ihren evangelischen Kolleginnen und betreut sie seelsorgerlich. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen auf die Möglichkeit der baldigen Wiederaufnahme des Engagements unserer ehrenamtlichen Besuchsdienste.

Uwe Schindera, Seelsorger vor Ort

Konzert des Chores Chorazon - Gospel Mass, Robert Ray



Chorazon, der Chor der katholischen Gesamtkirchengemeinde Esslingen wird im September in zwei Gottesdiensten die musikalisch und klanglich beeindruckende Gospel Mass von Robert

Ray präsentieren. Begleitet von einer Band aus Studierenden der Musikhochschule Stuttgart und unter Leitung von Valentin Bauer finden die Aufführungen am Samstag, 22. September, 18:00 in St. Albertus und am Sonntag, 23. September, 19:00 Uhr in St. Paul statt.

Orgelkonzert mit Severin Zörer

Am Sonntag, 23. September wird um 19:00 Uhr die Orgelkonzertreihe fortgesetzt. Der Bezirkskantor Severin Zörer, Organist und Kammermusiker aus Eberbach wird als Solist zu hören sein. Herzliche Einladung!

Spendenaufwurf für St. Josef, Molodetschno

Haben Sie Ihr Geld wirklich gut verzinslich angelegt? Vielleicht ja, aber eine Geldanlage für St. Josef, Molodetschno, unserer weißrussischen Partnergemeinde, bietet Ihnen die bestmögliche Verzinsung.

Bei dem Besuch einer sechsköpfigen Delegation vom 28.06.-02.07.2018 berichtete Pfarrer Edmund von seiner bettelarmen, aber stetig wachsenden Kirchengemeinde. Er bat deshalb um Spenden für:

- ein Ferienlager für rund 80 Kinder und Jugendliche, deren Eltern entweder keine Arbeit mehr haben oder in Kurzarbeit sind. Kostenpunkt ca. € 4.000,00;

- für die Reparatur der Fundamente der vor 30 Jahren errichteten Kirche St. Josef. Sie wurde mit Unterstützung von St. Albertus gebaut. Doch nun haben sich gefährliche Risse im Mauerwerk gebildet. Geschätzte Kosten: € 8.000,00.

Bitte spenden Sie auf das Girokonto Kath. Kirchengemeinde St. Albertus, IBAN DE24 6115 0020 0000 9443 86, schreiben Sie auf die Überweisung im Feld Verwendungszweck: „Spende Kirche Molo“ oder „Spende Ferien Molo“ und für die Spendenbescheinigung noch Ihre Straße. Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 314661). Pfarrer Edmund garantiert, für alle Spender eine Hl. Messe lesen und für ihr Seelenheil zu beten. Kann es eine bessere Rendite geben?

Ulrich Röhrle, 2. Vorsitzender KGR

Firmung 2019

Das Sakrament der Firmung spendet Domkapitular Detlef Stäps am Samstag 30 März 2019. Dazu werden alle Jugendlichen eingeladen, die zwischen dem 01. September 2003 und 31. August 2004 geboren wurden. Es wird dazu zwei Einführungsveranstaltungen geben: Freitag, 19. Oktober, 16:30 bis 18:30 Uhr und Samstag, 20. Oktober, 14:00 bis 16:00 Uhr im Salemer Pflegehof. Der Elternabend ist am Freitag, 19. Oktober, 19 Uhr.

Ökumenisches Friedensgebet Freitag, 21. September

Anlässlich des Internationalen Friedenstages beten wir gemeinsam um 18:00 Uhr in der Krypta (Hasenrainweg 38) in ökumenischer Verbundenheit um Frieden. Dieses Friedensgebet findet europaweit statt und wird mit Glockengeläut eingeleitet. Es ist eine Initiative des Deutschen und Europäischen Städtetags. Herzliche Einladung.

Aus dem Stadtpastoralteam: Schlussimpuls



© Legendreproduction

UrlaubsZEIT

„Warum betrübst Du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er mir hilft in seinem Angesicht. Mein Gott, betrübt ist meine Seele in mir; darum gedenke ich an dich...“ (Psalm 42,5-6)

Psalm 42 – Frage und Antwort in einem Atemzug. Der moderne Mensch leidet unter einer ständigen Überforderung an Möglichkeiten. Die unbegrenzten Möglichkeiten führen leider allzu oft zu Stress, zu einem inneren Zwang, möglichst viel zu machen, um ja keine Gelegenheit zu verpassen. So kommt man auch in der Urlaubszeit nicht zur Ruhe.

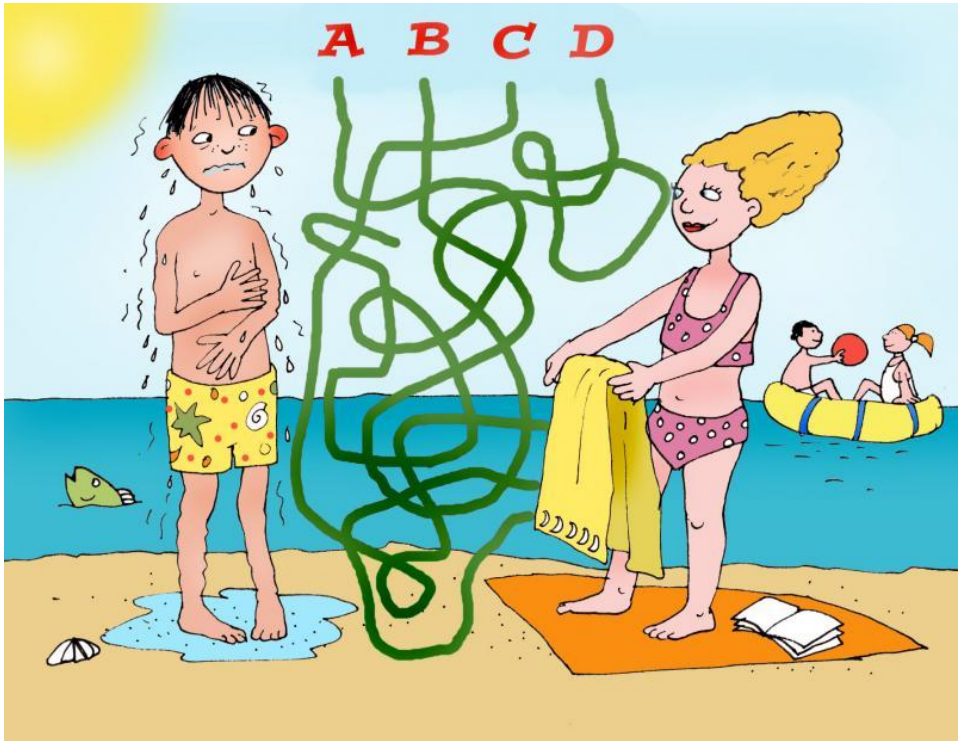
Unsere Seele braucht Zeit, um zur Ruhe zu kommen. Zeit mit Gott!

Den Alltag unterbrechen. Nicht von A nach B hetzen. Den Alltag aufbrechen. Zeit haben. Nur da sein. Sich die Sonne ins Gesicht scheinen lassen. In einem Buch lesen. Die Gedanken schweifen lassen. Die Ferien feiern. Langsamer gehen. Überlegen, was der Mühe wert ist. Das wahre Leben suchen. Beten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihrer/Eurer Seele eine erholsame UrlaubsZEIT!

Serafina Kuhn, Gemeindereferentin

Handtuchknäuel



Christian Badel, www.kikifax.com in: Pfarrbriefservice.de

Welcher Weg führt den frierenden Samuel zum Handtuch?

Biblisches Tierrätsel

In der Bibel kommen viele Tiere vor. Liest man die nachstehenden Bibelzitate, kann man sich schon wie bei einem Zoobesuch vorkommen. Doch welches Tier passt zu welchem Bibelvers? Schlag die Bibel auf und lies.

[] Bär; [] Eidechse; [] Elefant; [] Esel; [] Floh; [] Fisch; [] Frosch; [] Gazelle; [] Hahn; [] Heuschrecke; [] Hirsch; [] Hund; [] Kalb; [] Kamel; [] Nilpferd; [] Ochse; [] Rabe; [] Rebhuhn; [] Rind; [] Schaf; [] Schakal; [] Schwalbe; [] Skorpion; [] Spatz; [] Strauß; [] Taube; [] Widder; [] Wurm; [] Ziegenbock

1. Eher geht ein durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. (Mk 10,25)
2. Und Petrus erinnerte sich an das, was Jesus gesagt hatte: Ehe der kräht, wirst du mich dreimal verleugnen. (Mt 26,75)
3. Der Herr aber schickte einen großen, der Jona verschlang. (Jon 2,1)
4. Was meint ihr? Wenn jemand hundert hat und eines von ihnen sich verirrt, lässt er dann nicht die neunundneunzig auf den Bergen zurück und sucht das verirrte? (Mt 18,12)
5. Nach vierzig Tagen öffnete Noach das Fenster der Arche, das er gemacht hatte, und ließ einen hinaus. Der flog aus und ein, bis das Wasser auf der Erde vertrocknet war. (Gen 8,6)
6. Wie der lechzt nach frischem Wasser, so lechzt meine Seele, Gott, nach dir. (Ps 42,2)
7. Sie brachten den jungen zu Jesus, legten ihre Kleider auf das Tier und er setzte sich darauf. (Mk 11,7)
8. Als aber am nächsten Tag die Morgenröte heraufzog, schickte Gott einen, der den Rizinusstrauch annagte, sodass er verdorrte. (Jon 4,7)
9. Als Mose und Aaron vom Pharao weggegangen waren, schrie Mose zum Herrn um Befreiung von der ... -Plage, die er über den Pharao gebracht hatte. (Ex 8,8)
10. Verkauft man nicht fünf für ein paar Pfennige? Und doch vergisst Gott nicht einen von ihnen. (Lk 12,6)
11. Er erwiderte: Es ist nicht recht, das Brot den Kindern wegzunehmen und den vorzuwerfen. (Mt 15,26)
12. Doch er erwiderte dem Vater: So viele Jahre schon diene ich dir; mir aber hast du nie auch nur einen geschenkt, damit ich mit meinen Freunden ein Fest feiern konnte. (Lk 15,29)
13. Wir brummen alle wie und gurren wie (Jes 59,11)
14. Sieh doch das, das ich wie dich erschuf. Gras frisst es wie ein (Hi 40,15)
15. Asaël war so flink auf den Beinen wie eine im Gelände. (2 Sam 2,18)



Klaus Kegebein, In: Pfarrbriefservice.de

Auflösung: 1. Kamel, 2. Hahn, 3. Fisch, 4. Schaf, 5. Rabe, 6. Hirsch, 7. Esel, 8. Wurm, 9. Frosch, 10. Spatz, 11. Hund, 12. Ziegenbock, 13. Bär und Taube, 14. Nilpferd und Rind, 15. Gazelle